

T o n

Doppellichtzeigerinstrument  
für Aussteuerungsmesser

J 725

Bearb.: EST/Tae sen.  
FJJ/WJ

2 Seiten; Seite 1

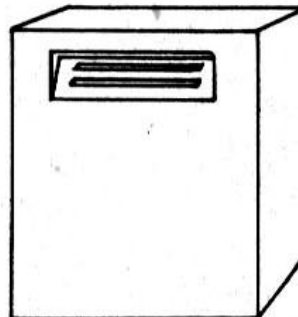
1. Herkunft

1.1. Entwickler:

Gerät und Optik  
Rundfunk- und Fernstehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof  
Meßsystem  
VEB EAW Berlin-Treptow

1.2. Hersteller:

Gerät  
Rundfunk- und Fernstehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof  
Meßsystem  
VEB EAW Berlin-Treptow  
Optik  
VEB Carl Zeiss, Jena



2. Kerndaten

2.1. Verwendung und

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Das Doppellichtzeigerinstrument J 725 dient in Verbindung mit dem Aussteuerungsmesser U 717a bzw. U 717c zur Überwachung der Amplituden von Tonfrequenzspannungen. Es wird zur Aussteuerungsmessung bei Rundfunkübertragungen und Schallaufzeichnungen verwendet.

Unter der Bezeichnung J 713/1 dient das gleiche Instrument, jedoch mit einer anderen Skale, zur Funktionskontrolle des V 713/1.

Das J 725 soll in der 700-Technik das J 25a bzw. J 25/1 ablösen.

2.3. Elektrische Daten:

Stromversorgung:

Wechselspannung 220 V, 50 Hz  
Stromaufnahme  $\leq$  40 mA

Stromempfindlichkeit:

Bei Skalenwert -50 dB 0,2 mA  
bei Skalenwert 0 dB 0,9 mA

Ansprechzeit

in Verbindung mit U 717a bzw. U 717c 10 ms

Überschwingen:

8 mm

2.4. Auswechselbare Teile:

1 Stück Zwerglampe 6 V, 5 W Sach-Nr. P 5453 ZS ZN 54 von Carl Zeiss, Jena  
1 Stück Sicherung G-Schmelzeinsatz T 0,1 B - TGL 0-41571

2.5. Platine:

112.124

2.6. Maßangaben:

Das J 725 ist ein Rasterbaustein ähnlich Werk-Standard RPZ 507 22 (Abweichung in den Abmessungen)

Breite	Höhe	Tiefe
mm	mm	mm
239	344	119

2.7. Masse:

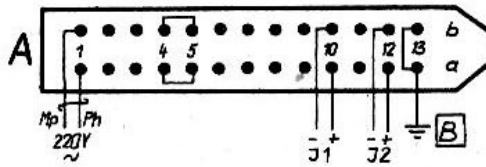
7,3 kg

2.8. Zeichnungssatz:

122.30

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleiste (auf die Lötösen gesehen):



An der Messerleiste des Gerätes sind die Kontakte ab2, ab9 und ab11 mit ab13 gebrückt.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Stromlauf:

